



Dirigent Michael Schaefer mit dem Projektorchester beim Konzert in der Hammerseehalle

Foto: ghp

# Das Bezirksjugendorchester lief zu seiner Höchstform auf

**MUSIK** Das Publikum war begeistert vom Abschlusskonzert der 26. Bläserwoche des Nordbayerischen Musikbundes in der Bodenwöhr Hammerseehalle.

**BODENWÖHR.** Rote geschwollene Lippen zeugten vom Probenfleiß in der 26. Bläserwoche des Nordbayerischen Musikbundes. Die anstrengenden Tage in der Stützelvilla in Windischschenbach waren den 64 jungen und jung gebliebenen Musikern aus 21 Musikvereinen ins Gesicht geschrieben, doch die Begeisterung für ihre Instrumente war ungebrochen.

Das Bezirksjugendorchester lief am Samstag in der Hammerseehalle zur Höchstform auf und begeisterte das breite Publikum unter Leitung seiner zwei Dirigenten Michael Schaefer und Stefan Neger mit einem abwechslungsreichen Programm. Die ausgewählten Musikstücke wurden von Anna Birnthaler und Max Stein anmoderiert und reichten von Polka und

Marsch über Filmmusik bis zu konzertanten Stücken. Mit spanischen und keltischen Klängen zeigten die Akteure, dass sie in der Probenwoche zu einem harmonischen Klangkörper zusammengewachsen sind. Dafür zollte Gerhard Engel, der Bezirksvorsitzende des NBMB, den Verantwortlichen Respekt und Anerkennung. Den Musikern dankte er, dass sie sich so zahlreich angemeldet hatten, und der Jugendblaskapelle Neukirchen-Balbini für die Organisation des Abschlusskonzertes.

Die Schatzmeisterin der Bezirksvorsandtschaft, Cornelia Sperlich, bezeichnete Engel als die „Mutter des Projektorchesters“, weil er wieder gute Nerven bei der Betreuung und Organisation bewiesen habe. Bürgermeister Richard Stabl begrüßte die Kapelle

und das Publikum in seinem musikalischen Ort mit einem „Glück auf“ und wünschte einen schönen Konzertabend. Der wurde mit dem Stück „Where Eagles soar“ von Steven Reinecke eröffnet, und Schaefer und Neger dirigierten dann abwechselnd unter anderem „Schöne Ferienzeit“, „The Baron of Dedem“, „Dakota“ und zum Schluss „Skyfall“. Der langanhaltende Applaus wurde mit zwei Zugaben belohnt. Cornelia Sperlich bedankte sich bei ihrem Betreuungsteam, den Dirigenten, Dozenten und Robert Reisinger, dem Vorsitzenden der Jugendblaskapelle Neukirchen-Balbini, die zum Erfolg beigetragen hätten.

„Ihr seid in der Probenwoche super gewesen und habt heute ein tolles Konzert gespielt“, wandte sich die Standesbeamtin aus Cham an die Musiker. „Ich freue mich schon auf nächstes Jahr“, versicherte Cornelia Sperlich. Selbe Zeit, anderer Ort: Es wird wieder ein Abschlusskonzert der Bläserwoche geben, die der Freistaat Bayern fördert. Die Gäste bedankten sich mit einer Spende für die Jugendarbeit bei der ausrichtenden Musikkapelle Neukirchen-Balbini. (ghp)

## BEZIRKSJUGENDORCHESTER

► **An der Bläserwoche** beteiligten sich 64 junge und jung gebliebene Musiker aus 21 Musikvereinen.

► **Im nächsten Jahr** wird es wieder ein Abschlusskonzert der Bläserwoche geben, die der Freistaat Bayern fördert.